

# CHECKLISTE BEI GEWALT GEGEN FRAUEN

## FRÜHERKENNUNG UND ERSTE SCHRITTE

- ☑ **Erkennen** – widersprüchliche Angaben zu Verletzungen, schlechte psychische Verfassung, situativ auffälliges Verhalten
- ☑ **Ansprechen und abklären** – z.B. „Die Art Ihrer Verletzungen lässt mich vermuten, dass Ihnen Gewalt angetan wurde. Wir können Sie unterstützen, wenn Sie wollen.“
- ☑ **Rahmenbedingungen** – geschützter, ruhiger Raum für gezielte Anamnese, Zeit nehmen, soziale Ressourcen abklären (Vertrauensperson anrufen), Sprachbarrieren beachten
- ☑ **Aufklären** – über weiteren Ablauf informieren

## UNTERSUCHUNG UND SPURENSICHERUNG

- ☑ **Untersuchen** – Routineabklärung, unbedingt auch Bagatelverletzungen beachten
- ☑ **Spuren sichern** – Spuren abnehmen (siehe Spurensicherungsset), Achtung bei Verdacht auf KO-Tropfen: Blut- und Harnuntersuchung unmittelbar bei Eintreffen der Patientin
- ☑ **Dokumentation** – Verletzungsdokumentation, Fotodokumentation
- ☑ **Bei Bedarf:** HIV-Prophylaxe, „Pille danach“

## WEITERE MASSNAHMEN

- ☑ **Spitalsinterne Ressourcen klären** – Opferschutzgruppen, Sozialarbeit, Klinisch-Psychologischer Dienst, Psychiatrie, Seelsorge
- ☑ **Sicherheitsaspekt ansprechen** – sicheren Aufenthaltsort klären; stationäre Aufnahme, Frauenhaus, Möglichkeit einer polizeilichen Wegweisung des Gefährders erwähnen
- ☑ **Mitbetroffene Kinder beachten** – Meldepflicht bei Gefährdung Minderjähriger
- ☑ **Information über Opferschutzeinrichtungen** – Kontakt herstellen, Infomaterial aushändigen (Hinweispflicht bei vorsätzlich schwerer Körperverletzung)
- ☑ **Anzeigepflicht nach § 54 ÄrzteG** – u.a. bei schwerer Körperverletzung; unbedingt Betroffene informieren, wenn Anzeige erstattet wird

## WICHTIGE TELEFONNUMMERN

**24-Stunden Frauennotruf der Stadt Wien**

**Tel: 01-71 71 9**

Krisenintervention rund um die Uhr, telefonische und persönliche Beratung und Betreuung von Frauen und Mädchen; Begleitungen ins Spital, zur Polizei und zu Gericht; fachliches Coaching für das Gesundheitspersonal

**Wiener Frauenhäuser**

**Tel: 05 77 22**

Notruf Tag und Nacht; geschützter Wohnplatz und Beratung für von Gewalt betroffene Frauen und ihre Kinder

**Forensisches DNA-Zentrallabor** (werktags 8.00-16.00 Uhr) **Tel. 01-40160-35801**

Rückfragen zu spurekundlicher Untersuchung und Materialtransport (Hotline im Notfall 0699-19909367)

**Polizei**

**Tel: 133**

Anzeige, polizeiliche Wegweisung

**MA 11 – Amt für Jugend und Familie – Servicestelle** **Tel: 01-4000 8011**

Gefährdungsmeldung, Krisenzentren für Kinder und Jugendliche

**PSD – Sozialpsychiatrischer Notdienst**

**Tel: 01-31 330**

Psychiatrische Soforthilfe für Frauen und Männer, rund um die Uhr